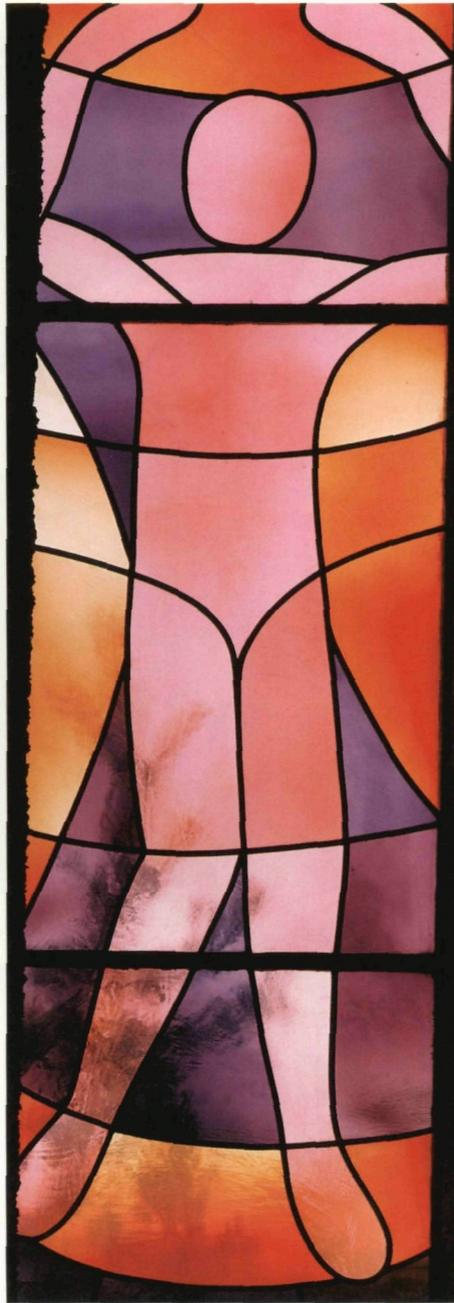




3)

Mensch im Kosmos (3)

Im zweiten Fenster steht in blauem Grund, streng frontal ausgerichtet, eine menschliche Silhouette, die durch eine goldfarbige Umrahmung konturiert wird. Die Figur füllt die ganze Fensterhöhe aus. Der Maler wollte den Menschen in seiner Würde darstellen, der nach dem Ebenbild Gottes geschaffen worden ist.



4)

Auferstandener Mensch (4)

Das folgende Fenster ist dem erweckten, auf Gottes Ruf hin am Jüngsten Tag auferstandenen Menschen gewidmet. Ein verklärter, rosagoldener Körper reckt sich aus den dunkelvioletten Todesschatten zum Licht empor.

Die Fenster an der Südwand des Schiffes – ausser dem Fenster mit dem segnenden Christus – thematisieren die Eucharistie, ihre Vorgeschichte und Einsetzung durch Christus.



1)

Segnender Christus

(1, erstes Fenster an der Südwand)

Der Kirchenbesucher geht nach dem Betreten des Kirchenraumes direkt auf das Fenster «Segnender Christus» zu. So wird der Eintretende mit der Bedeutung des Raumes konfrontiert. Das Rutengeflecht der Bleiverglasung zeichnet den stilisierten segnenden Christus. Der Künstler gestaltete das Thema, was die Farbgebung betrifft, mit diskreten Rosa- und Violettfarben, eine Lichtgestalt also. «Es ist das wahre Licht, das jedem, der zur Welt kommt, leuchtet» (Joh 1,9).